

8.10.1936. in Allenstein

Geistliches Konzert

in d. Garnisonkirche

Dresdner Kreuzchor

Dirigent: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

V o r t r a g s f o l g e :

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. „Unser Wandel ist im Himmel“ | Heinrich Schütz |
| 4. „Pater noster“ | Jakobus Gallus |
| 3. „Jesu meine Freude“ | Johann Sebastian Bach |
| 4. „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen?“ | Joh. Brahms |
| 5. a) „Christus factus est“ | } Anton Bruckner |
| b) „Os justi“ | |
| c) „Virga Jesse“ | |

Änderungen vorbehalten

Mitglied des Reichsverbandes der gemischten Chöre Deutschlands in der Reichsmusikkammer

Tourneeleitung:

Konzertdirektion E. Ebner, Berlin-Ch. 9, Kaiserdamm 77 — Telefon: 33 Westend 4011 — Telegramme: Weltebner Berlin

8.10.1952 in Halle

Geistliches Kolleg

in Halle

Arbeitsvertrag

Arbeitsvertrag zwischen dem Geistlichen Kolleg in Halle und dem

Arbeitsvertrag

1. Name des Arbeitnehmers	...
2. Geburtsdatum	...
3. Geburtsort	...
4. Beruf	...
5. a) Christenbekenntnis	...
b) Co-Jur.	...
c) Vers. Jah.	...

Arbeitsvertrag

Arbeitsvertrag

Arbeitsvertrag

Arbeitsvertrag

Arbeitsvertrag

Heinrich Schütz (1585—1672): „Unser Wandel ist im Himmel“
Sechsstimmige Motette aus der „Geistlichen Chormusik“

Unser Wandel ist im Himmel, von dannen wir auch warten des Heilands Jesu Christi, des Herrn, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, daß er ähnlich werde seinem verklärtem Leibe, nach der Wirkung, damit er kann auch alle Ding ihm untertänig machen.

Jakobus Gallus (Handl, 1550—91): „Pater noster“
Achtstimmig

Pater noster, qui es in coelis
sanctificetur nomen tuum,
adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua,
sicut in coelo et in terra.
Panem nostrum quotidianum da nobis hodie,
et dimitte nobis debita nostra,
sicut et nos dimittimus debitoribus nostris,
et ne nos inducas in tentationem,
sed libera nos a mola.
Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe
wie im Himmel also auch auf Erden.
Unser täglich Brot gib uns heute;
und vergib uns unsre Schuld,
wie wir vergeben unsern Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern Erlöse uns von dem Uebel.
Amen.

Orgel

Joh. Seb. Bach (1685—1750): „Jesu, meine Freude“
Motette für fünfstimmigen Chor

Choral: Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier! Ach wie lang, ach lange, ist dem Herzen bange und verlangt nach dir! Gottes Lamm, mein Bräutigam, außer dir soll mir auf Erden nichts sonst Liebers werden.

Chor: Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die an Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist. Römer 8, 1

Choral: Unter deinen Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde frei. Laß den Satan wittern, laß den Feind erbittern, mir steht Jesus bei! Ob es igt gleich kracht und blizt, ob gleich Sünd und Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

Terzett: Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz oder Sünde und des Todes. Römer 8, 2

Chor: Trotz dem alten Drachen, trotz des Todes Rachen, trotz der Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe, ich steh hier und singe in sicherer Ruh! Gottes Macht hält mich in acht! Erd und Abgrund muß verstummen, ob sie noch so brummen!

Fuge: Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht fein. Römer 8, 9

Choral: Weg mit allen Schätzen, du bist mein Ergötzen, Jesu, meine Lust! Weg, ihr eitlen Ehren, ich mag euch nicht hören, bleibt mir unbewußt. Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod soll mich, ob ich viel muß leiden, nicht von Jesu scheiden.

Terzett: So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen. Römer 8, 10

Quartett: Gute Nacht, o Wesen, daß die Welt erlesen, mir gefällst du nicht! Gute Nacht, ihr Sünden, bleibet weit dahinten, kommt nicht mehr ans Licht! Gute Nacht du Stolz und Pracht! Dir sei ganz, du Lasterleben, gute Nacht gegeben.

Chor: So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um des willen, daß sein Geist in euch wohnet. Römer 8, 11

Choral: Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein. Denen, die Gott lieben, muß auch ihr Betrübten lauter Freude sein. Duld ich schon hier Spott und Hohn, dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude.

Johann Franck (1677). Choralmelodie von Johann Crüger (1598—1662)

J. Brahms (1833—97): „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen?“

Motette für vier- bis sechsstimmigen Chor

I.

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen,
und das Leben den betrübten Herzen,
die des Todes warten und kommt nicht,
und grüben ihn wohl ans dem Verborgenen;
die sich fast freuen und sind fröhlich,
daß sie das Grab bekommen.
Und dem Manne, des Weg verborgen ist,
und Gott vor ihm denselben bedeckt?

II.

Lasset uns unser Herz
samt den Händen aufheben
zu Gott im Himmel.

III.

Siehe, wir preisen selig,
die erduldet haben.
Die Geduld Hiob habt ihr gehört,
und das Ende des Herrn habt ihr gesehen;
denn der Herr ist barmherzig,
und ein Erbarmer.

IV. (Choral)

Mit Fried und Freud fahr ich dahin,
in Gottes Willen,
getrost ist mir mein Herz und Sinn,
sanft und stille.
Wie Gott mir verheißen hat:
der Tod ist mir Schlaf worden.

Orgel

Anton Bruckner (1824—1896): Drei Motetten für gemischten Chor

„Christus factus est“

Christus factus est pro nobis obediens usque ad
mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit
illum et dedit illi nomen, quod est super omne nomen.

Christus ward für uns gehorsam bis zum Tode, ja
zum Tode am Kreuz. Deshalb hat ihn auch Gott
erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle
Namen ist.

„Os justi“

Os justi meditabitur sapientiam, et lingua
ejus loquetur iudicium. Lex Dei ejus in
corde ipsius et non supplantabuntur gressus
ejus. Alleluja.

Der Mund des Gerechten wird auf Weis-
heit denken und seine Zunge recht reden.
Das Gesetz Gottes ist fest in seinem Herzen
und seine Schritte werden nicht straucheln.
Halleluja.

„Virga Jesse“

Virga Jesse floruit: Virgo Deum
et hominem genuit: pacem Deus
reddidit, in se reconcilians imo
summis. Alleluja.

Jesses Reis ist erblüht. Die Jung-
frau gebar den Gott und Menschen:
Frieden hat Gott wiedergegeben, da
er das Tiefste mit dem Höchsten in
sich versöhnte. Halleluja.

Reinhold Raasch - Buchdruckerei

Berlin SW 19, Grünstraße 8 — Fernsprecher: E 2 1931

Herstellung von Eintrittskarten, Programmen und sämt-
lichen Drucksachen für Privat- und Geschäftsbedarf